



# Forum für Energiewende und Regionale Entwicklung Elbland e.V.

- ELBLAND-FORUM e.V. -

## Tätigkeitsbericht 2009

ELBLAND-FORUM e.V.

Hellerstraße 23  
01445 Radebeul

Tel 0351 43 8888 4  
Fax 0351 43 8888 5

[www.elbland-forum.de](http://www.elbland-forum.de)  
[kontakt@elbland-forum.de](mailto:kontakt@elbland-forum.de)

Finanzamt Meißen  
Steuernr.: 209/140/21074 K06

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorstellung des Vereins .....	3
2. Vereinsziele und Vereinszweck.....	3
3. Vereinsstrukturen .....	4
3.1. Vorstand.....	4
3.2. Wissenschaftlicher Beirat .....	5
3.3. Rechenschaftsprüfer .....	5
3.4. Mitgliederversammlung .....	5
3.5. Projektgruppe „Energierregion Elbland“ .....	6
3.6. Mitgliederstatistik.....	6
3.7. Mitgliedsbeiträge.....	6
4. Steuerrechtliche Erfassung.....	7
4.1. Streben nach dem Gemeinnützigkeitsstatus.....	7
5. Aktivitäten des Vereins .....	8
5.1. Büroeröffnung .....	8
5.2. Konstituierende Sitzung des wissenschaftlichen Beirats.....	8
5.3. 2. Mitgliederversammlung 2009 .....	8
5.4. Öffentlichkeits- und Projektarbeit .....	8
6. Finanzlage des Vereins.....	10
7. Planungen für das Geschäftsjahr 2010 .....	10

ELBLAND-FORUM e.V.

Hellerstraße 23  
01445 Radebeul

Tel 0351 43 8888 4  
Fax 0351 43 8888 5

www.elbland-forum.de  
kontakt@elbland-forum.de

Finanzamt Meißen  
Steuernr.: 209/140/21074 K06

## 1. Vorstellung des Vereins

Der Verein **Forum für Energiewende und Regionale Entwicklung Elbland e.V.** - kurz **ELBLAND-FORUM** - wurde am 16. Mai 2009 in Radebeul gegründet.

Das Logo des Vereins:



Der Sitz des Vereins befindet sich im Büro der ENFO AG, Hellerstraße 23, in 01445 Radebeul, innerhalb dessen das ELBLAND-FORUM eigene Büroräume als auch die vorhandene Infrastruktur auf Basis eines Dienstleistungsvertrages nutzen kann.

Das Ziel der steuerrechtlichen Anerkennung unserer Gemeinnützigkeit konnten wir für das Jahr 2009 nicht erreichen, für das Jahr 2010 wurde er allerdings in Aussicht gestellt. Die uns vom Finanzamt Meißen zugeordnete Steuernummer lautet: 209/140/21074 K06.

Die Vereinsregistereintragung wurde im Dezember beantragt und erfolgte erst am 25. Januar 2010 unter der Registernummer 1112 am Amtsgericht Meißen.

## 2. Vereinsziele und Vereinszweck

Mit dem ELBLAND-FORUM wollen wir Antworten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit finden, die mit dem Klimawandel und der stetig wachsenden Umweltbelastung und Ressourcenverschwendung die bedeutendsten Handlungsfelder definieren, auf denen wir aktiv werden müssen. Diese Herausforderungen sind zweifellos globaler Natur und stellen die Menschheit insgesamt vor die Aufgabe, diese Krisen gemeinsam zu lösen. Da sie aber vor allem Ausdruck unserer individuellen und in ihrer Gesamtheit kollektiven Verhaltens- und Lebensweisen sind, bieten sie gleichzeitig Ansatzpunkte für aktives Handeln eines Jeden für sich selbst und in seinem Lebensumfeld.

Das ELBLAND-FORUM hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, diese Herausforderungen in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen, mit Ihnen über Krisenbewältigungsstrategien zu debattieren, eigene Strategien dafür zu entwickeln, eine breite Unterstützung dafür zu generieren, Aktive einzubinden und zu vernetzen sowie Projekte zu Ihrer Umsetzung anzustoßen.



Wir konzentrieren uns dabei auf die Elblandregion, deren Gebiet sich für uns zentral über den Landkreis Meißen und die Stadt Dresden erstreckt und an seinen westlichen und östlichen Rändern die Landkreise Bautzen und Mittelsachsen überschneidet.

ELBLAND-FORUM e.V.

Hellerstraße 23  
01445 Radebeul

Tel 0351 43 8888 4  
Fax 0351 43 8888 5

www.elbland-forum.de  
kontakt@elbland-forum.de

Finanzamt Meißen  
Steuernr.: 209/140/21074 K06

Im Mittelpunkt unserer Aktivität steht seit der Vereinsgründung das Projekt „Energierregion Elbland“, das wir kontinuierlich entwickeln wollen und dessen Hauptziel die Energiewende in unserer Elblandregion ist. Eine Energieregion vermag auf regionaler Ebene Antworten auf die Herausforderungen der Klima- und Umweltkrise zu geben und wirkt aktivierend auf die gesamte Gesellschaft. Indirekt bedeutet Energiewende auch regionale Entwicklung, da wir unserem regionalen Handeln Überlegungen zugrundelegen, die unsere Zukunftsfähigkeit garantieren.

Diese Anliegen haben wir in unserer Satzung im §2 Zweck des Vereins wie folgt überschrieben: „Zweck des Vereins ist die Förderung von Umweltschutz. Im Vordergrund steht die Förderung des Schutzes der natürlichen Lebensgrundlagen in Verantwortung für künftige Generationen sowie die Förderung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung. Regionaler Schwerpunkt der Förderung ist das Elbland.“

### 3. Vereinsstrukturen

Alle Vereinsstrukturen, d.h., die Vereinsorgane sowie die Satzung des Vereines inkl. Beitragsordnung, wurden auf der Gründungsversammlung des ELBLAND-FORUM am 16. Mai 2009 angenommen und über Wahlen personell besetzt.

Die dem Verein unmittelbar in der Gründungsversammlung beigetretenen Mitglieder wählten den Vorstand, beriefen die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates und wählten zwei Mitglieder als Rechnungsprüfer.

Die auf der Gründungsversammlung angenommene Vereinssatzung, die sich klar für die Ausschließlichkeit und Unmittelbarkeit gemeinnütziger Vereinszwecke ausspricht, wurde vom Vorstand hinsichtlich dieses angestrebten Gemeinnützigkeitsstatus über das Jahr noch einmal verändert und der zweiten Mitgliederversammlung am 21. November 2009 erneut zur Abstimmung vorgelegt. Sie wurde von den Mitgliedern im überarbeiteten § 2, sowie insgesamt, neu angenommen und beschlossen. Die Beitragsordnung als Bestandteil der Satzung zur Regelung der Mitgliedsbeiträge blieb seit der Gründungsversammlung unverändert.

#### 3.1 Vorstand

Die Gründungsversammlung legte fest, dass der Vorstand aus zwei gleichberechtigten Vorsitzenden, einem Schatzmeister, mindestens drei, maximal fünf weiteren Mitgliedern als Beisitzer sowie dem Sprecher des wissenschaftlichen Beirats besteht.

Der Vorstand soll die Leitung und Geschäftsführung des Vereins führen sowie sämtliche in § 11 der Satzung formulierten Aufgaben übernehmen. Die Gründungsversammlung sprach sich für den Vorschlag zweier gleichberechtigter Vorsitzender aus, wovon ein Platz mit einer Frau zu besetzen ist. Die übrigen Vorstandspositionen sollen bei ausreichender Bewerberinnenzahl mindestens zur Hälfte mit Frauen besetzt werden. Die erste Wahlperiode des Vorstands beträgt ein Jahr, danach drei Jahre.

Von den Gründungsmitgliedern wurden als Vorsitzende Jeannett Haas und Norbert Rost, als Schatzmeister Andreas Poldrack, als Beisitzer Roberto Ziera, Michael Klotsche, Michael Wagner, ELBLAND-FORUM e.V.

Martin Heymann und Dietmar Günther gewählt. Der Vorstand hat sich im Verlauf des Jahres monatlich - mit Ausnahme des Juli und September - zu Arbeitstreffen zusammengefunden. Auf seiner Sitzung im Oktober legte er die Sitzungen auf den 1. Mittwoch eines jeden Monats fest, wobei diese ausdrücklich für alle Mitglieder öffentlich sind und angekündigt werden sollen.

### 3.2 Wissenschaftlicher Beirat

Der wissenschaftliche Beirat soll als beratendes Gremium des Vorstands und der Projektgruppen fungieren und interdisziplinär zusammengesetzt sein. Mit ihrer eigenen Arbeit und ihren Kompetenzen sollen seine Mitglieder die Arbeit des Vereins unterstützen, Impulse für seine Weiterentwicklung geben und kritisch begleiten.

Die ersten Vorschläge für die Berufung orientierten sich dabei an unserem Ziel der Energiewende und versammelte Persönlichkeiten aus dem Umwelt-, Energie- und Regionalentwicklungsbereich. Die Gründungsmitglieder stimmten diesen ersten personellen Vorschlägen zu und beriefen: Prof. Dr.-Ing. Udo J. Becker, TU Dresden, Verkehrsökologie, Frank Beger, Volksbank-Raiffeisenbank Döbeln eG, Rudolf Haas, Projektleiter Energieregion Elbland und Vorstand der ENFO AG, Peter Hettlich, MdB, Bündnis90/Die Grünen, Dr. Johannes von Korff, Agentur für Regionalentwicklung Dresden, Dr. Uwe Mixdorf, TU Dresden, Forstwissenschaften, Dr. Wolfgang Reimer, Geokompetenzzentrum Freiberg e.V., Dirk Woldrich, JUWI GmbH, Leiter Projektakquise, Burkhard Zschau, ERN GmbH, Projektleiter Energieregion Erzgebirge, Hans-Jürgen Schlegel, Dipl.-Ing., Referent für Klimaschutz SMUL a.D. sowie Dr. Eckhard Kreibich, VEE Sachsen e.V.

Prof. Dr. Martin Maslaton, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Hochschullehrer für das Recht der Erneuerbaren Energien und Umweltrecht an der TU Chemnitz/TU Bergakademie Freiberg konnte im Verlauf unserer Arbeit als weiteres Mitglied gewonnen werden und wurde auf der zweiten Mitgliederversammlung am 21. November 2009 von den Mitgliedern berufen.

Der Sprecher des wissenschaftlichen Beirats, Dr. Uwe Mixdorf, wurde auf der konstituierenden Sitzung des Beirats am 11. September 2009 von den Mitgliedern aus ihren eigenen Reihen bestimmt und ist seitdem stimmberechtigtes Mitglied des Vorstands.

### 3.3 Rechnungsprüfer

Die Gründungsmitglieder wählten des Weiteren zwei Rechnungsprüfer aus ihren Reihen, die für die Dauer von drei Jahren die jeweilige Jahresrechnung, die Kassenführung des Vereines sowie seine Vermögensverwaltung kontrollieren. Gewählt wurden Markus Fiedler und Stefan Schreiber. Beide unterliegen in dieser Position keiner Weisung und Beaufsichtigung durch den Vorstand und sind diesem gegenüber auch nicht weisungsberechtigt. Ihre Prüfberichte müssen der Mitgliederversammlung vorgelegt werden.

### 3.4 Mitgliederversammlung

Der Vereinsvorstand hat sich in der verabschiedeten Satzung dazu verpflichtet, zwei Mitgliederversammlungen im Jahr einzuberufen und vorzubereiten.

Für das Jahr 2009 fand die erste Versammlung in Form der Gründungsversammlung am 16. Mai und die zweite Versammlung am 21. November statt. Für beide Mitgliederversammlungen wurde ELBLAND-FORUM e.V.

der Satzung entsprechend form- und fristgerecht geladen, d.h., unter Bekanntgabe der Tagesordnung und unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen. Zu beiden Versammlungen wurde protokolliert.

### 3.5 Projektgruppe „Energierregion Elbland“

Auf unserer ersten Vorstandssitzung im Juni haben wir die Einrichtung des Projekts „Energierregion Elbland“ und seine Leitung durch Rudolf Haas, Vorstand der ENFO AG, beschlossen. Hauptziel des Projekts ist die regionale Selbstversorgung mit Erneuerbaren Energien zu 100% und die Entwicklung einer dahinführenden Energiewende.

Zum weiteren Vorgehen der Projektarbeit und -umsetzung formulierte der Projektleiter das Positionspapier „Energierregion Elbland – Dezentrale Energie und Arbeit“, das sowohl in der Projektgruppe als auch im Vorstand diskutiert und dem wissenschaftlichen Beirat mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet wurde. Der Beirat gab ergänzende Hinweise zur Ausgestaltung des Papiers, der Vorstand stimmte diesem Papier einstimmig zu und verwies zu seiner weiteren Vorstellung auf die Mitgliederversammlung am 21. November.

### 3.6 Mitgliederstatistik

Das ELBLAND-FORUM zählt seit seiner Vereinsgründung 32 Mitglieder, wobei 4 Mitglieder im Verlauf des Jahres geworben wurden.

### 3.7 Mitgliedsbeiträge

Die Gründungsversammlung beschloss am 16. Mai folgende Jahresbeitragssätze (in Euro): Privatpersonen 60,00, Schüler, Studenten, Erwerbslose 12,00, Fördermitglieder 180,00, Vereine, Verbände und kommunale Einrichtungen 180,00, gewerbl. Einrichtungen bis 10 Mitarbeiter 120,00, ... 11-20 Mitarbeiter 360,00, ... über 20 Mitarbeiter 720,00, Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.

Die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats sind Ehrenmitglieder.

Die Beiträge sind im Juni eines jeden Jahres fällig und wurden für das Jahr 2009 anteilig berechnet. Da im Juni 2009 anfangs irrtümlich der volle Jahresbeitrag berechnet wurde, erfolgte im Dezember eine Korrektur des Mitgliedsbeitrages, die entweder eine Verrechnung der Überzahlung mit dem Jahresbeitrag 2010 oder eine Spende für 2009 vorsah. Daraus resultieren 104,00 Euro, die 2010 verrechnet werden müssen und 185,00 Euro, die großzügig als Spende für 2009 überlassen wurden.

Insgesamt beliefen sich die Einnahmen des Vereins 2009 aus den Mitgliedsbeiträgen auf 813,00 Euro.

ELBLAND-FORUM e.V.

Hellerstraße 23  
01445 Radebeul

Tel 0351 43 8888 4  
Fax 0351 43 8888 5

www.elbland-forum.de  
kontakt@elbland-forum.de

Finanzamt Meißen  
Steuernr.: 209/140/21074 K06

## 4. Steuerrechtliche Erfassung

### 4.1 Streben nach dem Gemeinnützigkeitsstatus

Das ELBLAND-FORUM versteht seine Tätigkeit und sein Streben nach einer Energiewende als einen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zweck und strebt seit seiner Gründung diesen Status auch im abgabenrechtlichen Sinne an.

Unmittelbar nach der Vereinsgründung übersandten wir dem für uns zuständigen Finanzamt Meißen unsere verabschiedete Satzung zur steuerrechtlichen Prüfung und verschoben die Vereinseintragung bis zu dieser Vorklärung. Das Finanzamt teilte uns im Juni mit, dass unsere Satzung zwar die formellen Anforderungen der Abgabenordnung erfülle und auch die Satzungszwecke den gemeinnützigen Zwecken der Abgabenordnung entsprechen, jedoch die Aussagen zur Zweckverwirklichung unzureichend und zu allgemein formuliert seien. Auch eine neuerliche Überarbeitung des betreffenden § 2 unserer Satzung seitens des Vorstandes brachte keine Aussicht auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Der Vorstand sprach sich nach nochmaliger Prüfung für eine Weiterverfolgung dieses Status aus und beschloss, die Prüfung und Neuformulierung des § 2 unserer Satzung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO mit Sitz in Dresden zu übertragen.

Die BDO leitete eine Neufassung des § 2 Ende August an das Finanzamt Meißen weiter. Am 6. Oktober teilten diese wiederum die Zustimmung zu dieser Neufassung mit und stellten die Gemeinnützigkeit ab 2010 in Aussicht. Bis zum 31.12.2009 forderten sie für die tatsächliche Anerkennung der Gemeinnützigkeit u.a. die nun notwendige Satzungsänderung durch die Mitgliederversammlung und den Vereinsregisterauszug nach Eintragung bei dem für uns zuständigen Amtsgericht Meißen.

Die Satzungsänderung im § 2 und die geänderte Satzung insgesamt wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung am 21. November angenommen. Vom Notariat Lürken in Dresden wurde nach Zusammenstellung aller notwendigen Unterlagen im Dezember der Antrag zur Vereinseintragung am Amtsgericht Meißen aufgesetzt und notariell beglaubigt, dem Finanzamt Meißen ebenso ein Antrag auf vorläufige Anerkennung der Steuer- und Spendenbegünstigung / Anerkennung der Gemeinnützigkeit gestellt.

Im Februar 2010 erhielten wir die vorläufige Bescheinigung unserer Gemeinnützigkeit ab dem Jahr 2010 bis längstens 30.06.2011. Für 2009 war die Anerkennung der Gemeinnützigkeit nicht mehr möglich, da die Satzung während eines gesamten Kalenderjahres den gemeinnützigkeitsrechtlichen Anforderungen der Abgabenordnung entsprechen muss.

Die Kosten für die steuerliche Beratungsleistungen und die Überarbeitung der Satzung durch die BDO beliefen sich auf 666,40 Euro, die notariellen Kosten für die Anmeldung zum Vereinsregister auf 15,47 Euro. Den Kosten für die BDO konnten wir eine Spende von 400,00 Euro zzgl. der 185,00 Euro Spende aus Mitgliedsbeiträgen gegenrechnen.

ELBLAND-FORUM e.V.

Hellerstraße 23  
01445 Radebeul

Tel 0351 43 8888 4  
Fax 0351 43 8888 5

www.elbland-forum.de  
kontakt@elbland-forum.de

Finanzamt Meißen  
Steuernr.: 209/140/21074 K06

## 5. Aktivitäten des Vereins

### 5.1. Büroeröffnung

Am 11. September 2009 eröffneten wir zeitgleich mit dem ENFO AG - Büro unsere darin liegenden Vereinsräume, die uns auf Grundlage eines Dienstleistungsvertrag von ihrem Vorstand zur Verfügung gestellt werden. Die offizielle Adresse des Vereins lautet: ELBLAND-FORUM, Hellerstraße 23, 01445 Radebeul. Mit diesen Strukturen ist es dem Verein nunmehr möglich, seine Vereinsarbeit zielführend voranzubringen und seine Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln. Neben Arbeitsplätzen und Büroräumen können wir auch den Konferenzraum als Veranstaltungs- und Tagungsraum nutzen.

### 5.2. Konstituierende Sitzung des wissenschaftlichen Beirats

Für den 11. September 2009 lud der Vorstand alle Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats zu einer konstituierenden Sitzung nach Radebeul ein, um sich sowohl untereinander als auch mit den Vorstandsmitgliedern bekannt zu machen und die weitere Ausrichtung des Vereins und seine Projektarbeit zu erörtern.

Wir stellten in einem ersten Schritt unsere dreiteilige Strategie - Debatten anstoßen, Akteure vernetzen und Projekte initiieren - vor und gaben Einblicke, in welchen Bereichen wir derzeit aktiv sind. Im Anschluss erläuterten wir gemeinsam zukünftige Entwicklungsstrategien und die Beiratsmitglieder erklärten sich bereit, den Verein aktiv bei seiner Öffentlichkeits- und Projektarbeit, z.B. über Referentenrollen und Vernetzungsaktivitäten, zu unterstützen.

Der wissenschaftliche Beirat wählte aus seiner Mitte Dr. Uwe Mixdorf als Sprecher und entsendet ihn damit als stimmberechtigtes Mitglied in den Vereinsvorstand. Als Handreichung wurde allen anwesenden Mitgliedern eine Zusammenfassung unserer Vereinsstrukturen, Ziele, Aufgaben, Handlungsfelder und des Projektes „Energierregion Elbland“ überreicht.

### 5.3. 2. Mitgliederversammlung 2009

Mit der Vorstellung des Positionspapiers „Energierregion Elbland - Dezentrale Energie und Arbeit“ und der anschließenden Diskussion zur Energieautarkie, zu der Fr. Denise Pielniok von der saena, (Fachbereich Zukunftsfähige Energieversorgung) einleitend referierte, stand unser Projekt „Energierregion Elbland“ im Mittelpunkt des öffentlichen Teils der Versammlung.

Auf der anschließenden Tagesordnung standen des Weiteren der Geschäftsbericht des Vorstandes, die Berufung des neuen Beiratsmitgliedes Prof. Dr. Maslaton sowie die notwendige Satzungsänderung in § 2 zur Erlangung der Gemeinnützigkeit. Der Haushaltsplan für das Jahr 2010 wurde vom Schatzmeister in Zusammenhang mit den geplanten Aktivitäten ebenfalls vorgestellt und von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

### 5.4. Öffentlichkeits- und Projektarbeit

Das erste Vereinsjahr stand ganz im Zeichen von Strukturaufbau und Öffentlichkeitsarbeit, das beides als Voraussetzung für eine aktive Projektarbeit gewertet werden muss, die wir in den ELBLAND-FORUM e.V.

nächsten Jahren angehen wollen. Das Bekanntmachen in unserer Region, das Ansprechen der interessierten Öffentlichkeit, die Vernetzung mit Interessierten und Aktiven und das öffentliche Eintreten für unsere Ziele und Bestrebungen bildete die Hauptarbeit im Jahr 2009. Wir haben allerdings auch schon in diesem ersten halben Jahr versucht, unseren dreifachen Arbeitsansatz Debatten anstoßen, Akteure vernetzen und Projekte initiieren umzusetzen und darüber den Strukturaufbau und die Öffentlichkeitsarbeit kontinuierlich zu entwickeln.

Mit der Büroeröffnung im September haben wir den Grundstein für unsere Arbeit gelegt, mit der konstituierenden Sitzung des wissenschaftlichen Beirats, den Mitgliederversammlungen und den regelmäßigen monatlichen Vorstandssitzungen Mitglieder aktiv eingebunden und zuverlässige Kommunikations- und Informationskanäle geschaffen. Insbesondere die Projektgruppe Energieregion Elbland fungierte dabei als Treffpunkt für interessierte und aktive Bürger, die zu diesen Terminen Kontakte zu Gleichgesinnten herstellen und mit denen wir über ein Tagesthema gemeinsame Ansatzpunkte für eine projektorientierte Umsetzung der Energiewende diskutieren konnten. Bisherige Themen waren die Entwicklung einer Dauerausstellung Energie, die Entwicklung eines energieautarken Dorfes Jahnishausen, Biomasse-Projekte im Elbland, die Entwicklung der EEG-Einspeisevergütung im Solarbereich, aktuelle Entwicklungen im Bereich der Erneuerbaren Energien sowie unser Positionspapier „Energieregion Elbland - Dezentrale Energie und Arbeit“.

Neben diesen Vereinstreffen, die auch immer öffentlich sind, haben wir im November das Veranstaltungsformat der Monatsveranstaltung entwickelt, mit denen wir uns explizit an die Öffentlichkeit wenden und diese zu aktuellen Themen aus Energie und Umwelt, aufbereitet von kompetenten und interessanten Referenten einladen. Die erste Veranstaltung am 23. November bestritt Dietrich Papsch, Umweltaktivist und Vorsitzender des Energie-Tisch Altenberg e.V. mit seiner Buchlesung „Wir sägen an unserem Ast“.

Mit dem Tag der Regionen am 4. November haben wir eine weitere Möglichkeit genutzt, um uns und unsere Anliegen in der Region vorzustellen. Unter dem Motto „UmdenkenUmlenken. Klimaschutz, Dein Einkauf entscheidet!“ beteiligten wir uns an dem Aktionstag in Dresden, den die Verbrauchergemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Grünen Liga organisierte. Mit einem eigenen Stand haben wir für uns, die Energiewende und weitere Unterstützung geworben und mit Flyern und Infomaterialien über Hintergründe und Zusammenhänge unserer Arbeit aufgeklärt.

Dabei haben wir auch Kontakte zu Schülern der Europäischen Wirtschafts- und Sprachenschule (EWS) in Dresden geknüpft, von denen wir Anfragen zur Gestaltung von Umwelt-, Klima und Energie-Workshops im Rahmen ihres Wirtschaftskongresses im Februar 2010 bekamen und bereits 2009 entwickelten.

Für das Werben der Energiewende in der Elblandregion haben wir auch gezielt Kontakt mit den Menschen gesucht, die über ihren Aufgabenbereich und ihre Stellung eine solche Energiewende maßgeblich voranbringen können. Rudolf Haas war als Projektleiter der Energieregion immer in enger Abstimmung mit dem Vorstand bei Bürgermeistern der Region, bei Energieversorgern und beim Landrat der Region Meißen, um unsere Initiative vorzustellen, gemeinsame Ansatzpunkte für Aktivitäten zu finden und Unterstützung zu gewinnen. Insbesondere unsere Kontakte mit der ELBLAND-FORUM e.V.

Stadt Radebeul entwickelten sich mit ihrer anteiligen Finanzierung einer kommunalen Energieleitstelle (2 Kombilohn-Stellen) zum 15.12.2009 sehr gut und bilden eine hervorragende Ausgangsbasis für weitere gemeinsame Projekte. Die Energieleitstelle Radebeul ist ideell an das ELBLAND-FORUM gekoppelt, fachlich betreut wird sie von der ENFO AG.

Weitere Instrumente für unsere Öffentlichkeitsarbeit sind unsere Vereinsflyer, unsere Homepage sowie Visitenkarten. Zusätzliche Kanäle zur Information und zum Austausch mit unseren Mitgliedern und Interessenten gibt es in Form von Mailinglisten und einer Forumliste, mittels derer Diskussionen und Austausch untereinander stattfinden können.

Über die Teilnahme an Veranstaltungen weiterer Initiativen im Umland, wie der Bioenergieregion Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, sowie über Kontaktaufnahmen mit weiteren lokalen und regionalen für uns wichtigen Akteuren, wie die Lokale Agenda 21 für Dresden e.V., konnten wir uns auch überregional bekannt machen und vereinbaren, uns in unserer Arbeit gegenseitig zu unterstützen. Der Netzwerkaufbau ging vor allem im Raum Radebeul/Dresden stark voran.

## 6. Finanzlage des Vereins

Der Verein hat von Mai bis Dezember 2009 insgesamt 2.198,00 Euro aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden eingenommen. Dem standen für den gleichen Zeitraum Ausgaben von insgesamt 1.928,27 Euro gegenüber. Die Differenz von 269,73 Euro bildet die Rücklage, die wir in den Haushalt 2010 übernehmen und für das Projekt Energieregion Elbland einstellen werden. Der tatsächliche Bargeldbestand zum 31.12.2009 betrug 369,86 Euro, wobei darin Forderungen und Verbindlichkeiten i.H.v. 100,13 Euro enthalten - wie z.B. die 2009 zuviel gezahlten Mitgliedsbeiträge, die teilweise mit dem Jahresbeitrag 2010 verrechnet werden sollen - und somit bereits für 2010 zweckgebunden sind.

Einnahmen	2.198,00 Euro
- Ausgaben	1.928,27 Euro
<hr/>	
Zwischenergebnis (Rücklage)	269,73 Euro
+ offene Posten	100,13 Euro
<hr/>	
Bargeldbestand (Konto)	369,86 Euro

## 7. Planungen für das Geschäftsjahr 2010

Unsere Kontakte mit der Stadt Radebeul wollen wir im nächsten Jahr in gemeinsame Projekte münden lassen, die wir dann in Abstimmung mit der kommunalen Energieleitstelle Radebeul entwickeln wollen. Ihre Aufgabe als unabhängige Kontakt-, Anlauf- und Informationsstelle für Bürgerinnen und Bürger, die Kommune, Schulen, Bildungseinrichtungen sowie kleine und mittelständische Unternehmen und Dienstleister aus der Region, wollen wir beratend und vor allem im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit unterstützen. Den Tag der Erneuerbaren Energien wollen wir ab nächstes Jahr aktiv gestalten und dabei die Energieleitstelle mit einbeziehen.

ELBLAND-FORUM e.V.

Hellerstraße 23  
01445 Radebeul

Tel 0351 43 8888 4  
Fax 0351 43 8888 5

www.elbland-forum.de  
kontakt@elbland-forum.de

Finanzamt Meißen  
Steuernr.: 209/140/21074 K06

Gemeinsam mit der Stadt Radebeul und den Stadtwerken Elbtal streben wir auch eine gemeinsame Veranstaltungsreihe zu Energiethemen an, die sich an den bereits etablierten Energie-Stammtischen in Sachsen orientiert und allen Beteiligten eine gemeinsame Plattform für Gespräche, kritischen Austausch und Unterstützung bietet. Über eine gemeinsame Themen und Referentenauswahl sollen die Bürger aber auch für Energiefragen sensibilisiert werden.

Eine große Herausforderung wird im nächsten Jahr auch darin liegen, ein Umsetzungskonzept für unser Modellprojekt Energieregion Elbland zu entwickeln und dafür eine Umsetzungsstruktur in der Region zu akquirieren. Mit den ILE- und Leader-Strukturen im und über den Landkreis Meißen hinaus könnte sich eine Möglichkeit eröffnen, dieses Projekt subregional und mit finanzieller Unterstützung modellhaft zu entwickeln.

Unsere eigene Außendarstellung wollen wir natürlich immer weiter verbessern, optimieren und auf dem aktuellsten Stand halten. Das betrifft unsere Homepage, die zu einem Portal umgebaut werden soll, unsere Flyer als auch unsere Informationsweitergabe nach außen über einen Newsletter. Wir wollen in unseren Monatsveranstaltungen weiter interessante Themen anbieten, unseren Verein in der Öffentlichkeit weiter etablieren und darüber hinaus stärker an unserer Vernetzung und Mitgliederwerbung arbeiten.

Für eine stärkere Wahrnehmung gerade in den ländlichen Regionen des Landkreises Meißen planen wir mit Unterstützung von Weiterdenken – Heinrich Böll Stiftung Sachsen e.V. eine Filmtour mit dem Dokumentarfilm „The Oil Crash. A Crude Awakening“, mit dem wir unsere Anliegen vorstellen und dies mit Gesprächen zum Film verknüpfen können. Wir suchen lokale Unterstützung in der Region und werden dies auch in Begleitung von Referenten angehen, die bereits für Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien stehen und unsere Arbeit vor Ort unterstützen können.

Mit der in Aussicht gestellten Gemeinnützigkeit wollen wir natürlich auch aktiv um Spenden werben und unsere Einnahmen neben den Mitgliedsbeiträgen auf breitere Schultern verteilen. Für unsere angestrebte weitere Projektarbeit wird es ebenso unerlässlich sein, Strukturen und Geldgeber auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene zu finden, über die wir unsere Ziele umsetzen können. Regelmäßige Kontakte und Teilnahme an Veranstaltungen der administrativ-politischen Ebenen werden deshalb auch unsere Aktivitäten im nächsten Jahr begleiten.

ELBLAND-FORUM e.V.

Hellerstraße 23  
01445 Radebeul

Tel 0351 43 8888 4  
Fax 0351 43 8888 5

[www.elbland-forum.de](http://www.elbland-forum.de)  
[kontakt@elbland-forum.de](mailto:kontakt@elbland-forum.de)

Finanzamt Meißen  
Steuernr.: 209/140/21074 K06